

---

# Robert Wolf

---

Projekt Psi

---

Frankfurt – New York

---

Stücke und Materialien

---

SV

edition suhrkamp  
theater

SV

edition suhrkamp  
theater

Alles, was Sie schon immer über physikalische Phänomene wissen wollten.

*Projekt Psi*

Das *Projekt Psi* bezieht sich auf »Schrödingers Katzenexperiment«. In einer Kapsel befinden sich eine Giftanordnung und eine Katze. Die Wahrscheinlichkeit, daß das Gift in der Kapsel ausströmt, ist 50:50. Öffnet jemand die Kapsel, so ist die Katze entweder tot oder lebendig. Bleibt sie geschlossen, ist die Katze mit der gleichen Wahrscheinlichkeit tot und lebendig. Wie fühlt sich das an?

*Frankfurt – New York*

Big Brother's watching you. Nein, nicht Regierung oder Fernsehen haben ein stets waches Auge auf unser aller Leben. Es sind die Hausmeister! Gut organisiert, sind sie auf ihrem Territorium regelrecht allwissend und allmächtig. So auch der Hausmeister im Physikinstitut, wo gerade eine bahnbrechende Erfindung gemacht wird: der Quantencomputer. Aber die Hausmeister haben etwas dagegen...

Robert Wolf, geboren 1965, studierte Physik. Stücke: *Zyankali 2000*, *Der Entropist*, *Der Rußland-Salon*, *Die Unterschrift*, *Kopfkätschn*, *Im Club der einsamen Herzen*. Wolf lebt in seiner Geburtsstadt Graz.

Robert Wolf  
Projekt Psi  
Frankfurt – New York  
*Stücke und Materialien*

Suhrkamp

Projekt Psi  
entstand als Auftragswerk für den steirischen herbst, Graz.  
Frankfurt – New York  
wurde gefördert durch BHF-BANK-Stiftung,  
Frankfurt am Main.

2. Auflage 2016

Erste Auflage 2002

edition suhrkamp 3422

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 2002

Suhrkamp Taschenbuch Verlag

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,  
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung  
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form  
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)  
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages  
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme  
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz: Jung Crossmedia, Lahnau

Printed in Germany

Umschlag gestaltet nach einem Konzept

von Willy Fleckhaus: Rolf Staudt

ISBN 978-3-518-13422-1

---

## *Inhalt*

### *Die Stücke:*

Projekt Psi 7  
Frankfurt – New York 61

### *Materialien:*

Die tapferen Physiker  
*Robert Wolf im Gespräch mit Manfred Ortman* 115

*Biographie/Bibliographie* 123



# Projekt Psi

---

*Für Adi Hohenester*

*Personen*

<b>Crosby</b>	Wissenschaftler.
<b>Madame Allora</b>	Crosbys AdjutantIn.
<b>Harvey</b>	ein fein gekleideter Mann.
<b>Pico</b>	Zwerg im Mafiaanzug mit Hut.
<b>Nano</b>	Zwerg im Mafiaanzug mit Hut, etwas größer als Pico.
<b>Vicky Vanessa</b>	
<b>Doktor Abraham Epon</b>	Schönheitschirurg, arroganter Typ.
<b>Helga</b>	Epons AssistentIn.
<b>Sissi</b>	Epons AssistentIn.
<b>Kern</b>	Tabakverkäufer, Epons Patient, zunächst beliebt.
<b>Frau Doppler</b>	Epons PatientIn.
<b>Die Stimme der Macht</b>	

---

## Erster Teil

### I

*Nano, Pico, Crosby und Allora sitzen um einen Tisch. Jeder hat vor sich einen Teller mit Hechtklößchen, Besteck, ein leeres Weinglas. Pico starrt gierig auf den Teller. Nano reinigt seinen Revolver.*

**Allora** Verrätst du mir endlich, was das Ganze hier soll, Crosby?

**Crosby** Ein gewisser Harvey will mir einen Deal vorschlagen.

**Allora** So? Einen Deal?

**Crosby** Angeblich hat er jemanden für mich gefunden.

**Allora** Interessant. Und wer soll das sein? Etwa einer dieser winzigen Herren da?

**Nano** *steht im Nu auf seinem Stuhl, richtet den Revolver gegen Allora.* Winziger Herr! Winziger Herr! Geb Ihnen nen soliden Rat, Sie abgedunkeltes germanisches Riesenweib Sie! Halten Sie gefälligst Ihre aufgekratzte Klappe, sonst verknall ich mich noch als eine Revolverkugel in eine Ihrer faschistischen Herzkammern!

**Pico** *steht im Nu auf seinem Stuhl, richtet den Revolver gegen Allora.* Und ich mich auch!

**Allora** Regt euch doch ab, ihr kleinen Würste.

**Nano und Pico** He he he heee... Wir kommen aus San Luca, femmina.

**Allora** Und ich bin geborene Norditalienerin.

**Nano und Pico** San Luca liegt in Kalabrien, du Nordistensau! Dort begraben wir unsere Feinde lebendig!

**Allora** Ts. Mein Vater stammt aus Palermo.

**Nano und Pico** *stecken die Revolver weg, setzen sich wieder.* Tschuldigung.

**Crosby** Iß endlich, Allora.

**Allora** zischt. Es gibt ja nicht mal Wein zu diesen Hechtklößchen da!

*Pico verschlingt ein Hechtklößchen. Es stößt Pico auf. Allgemeine Verlegenheit. Allora und Crosby essen. Pico beugt sich leicht vor. Seine Hutkrempe drückt gegen die Tischkante, knickt um. Pico schläft ein. Nano wirft Pico einen bösen Blick zu, wird zunehmend nervös.*

**Allora** Wer ist denn dieser Harvey überhaupt?

**Crosby** Ach, so eine Rampensau der Macht.

**Allora** Verstehe. Zu Nano. Und Sie, was treibt Sie hierher, wenn ich fragen darf?

**Nano** Cash.

**Allora** Cash?

**Nano** Pico ist Stuntman. Ich manage ihn.

*Schweigen. Allora und Crosby essen. Nano schubst Pico. Pico wacht auf.*

**Nano** He! Deine Hutkrempe ist verbogen.

**Pico** Was?

**Nano** Benimmst dich wie der ärgste Penner.

**Pico** Wie wer?

**Nano** Gleich ist deine Todessehnsucht blockiert.

**Pico** Du meine Güte, Nano, nein.

**Nano** Was wird Harvey dazu sagen?

**Pico** Nun mal doch nicht gleich die alte Schlange an die Wand.

**Nano** Idiot wird Harvey sagen. Wir brauchen einen couragierten Kerl. Einen echten Stuntman. Und ich muß ihm antworten, Harvey, aus dem Stuntman Pico, den die Filmschauspielerin Vicky Vanessa mir so wärmstens empfohlen hat, ist ein Penner geworden. *Haut wütend auf den Tisch.*

**Allora** Oh!

*Schweigen.*

**Pico** *zu Allora.* Sie müssen nämlich wissen, bei den Dreharbeiten von »Hey Hey« hab ich noch Vicky Vanessas Kind gedoubelt.

**Allora** Vanessas Kind?

**Pico** Vom Dach eines Wolkenkratzers in New York City hat mich Vicky Vanessa geworfen.

**Allora** Donnerwetter.

**Nano** *zu Allora.* Der erotischste Flug seines Lebens.

**Pico** Naja.

**Nano** *zischt.* Was!?

**Pico** *zischt.* Nichts!

## 2

*Im Hintergrund erscheint Harvey mit einem Koffer auf einer erhöhten Ebene, zu der eine Treppe führt. Er zieht Vicky Vanessa hinter sich her. Vorerst sieht man nur ihre Rückseite, die eine unglaubliche Schönheit vermuten läßt. Harvey stellt den Koffer ab.*

**Pico** Was ist das denn für ne steile Stute?

**Nano** Pssst!

**Allora** Wer ist diese Frau? Warum zeigt sie nur ihre Rückseite?

**Crosby** Pssst!

**Harvey** He! Professor Crosby! Alles in Ordnung?

**Crosby** Die Höhe der Subventionen für meine Forschungen sind nach wie vor entwürdigend.

**Harvey** Sie forschen eben nicht genug fürs Militär. Wie schmecken die Hechtklößchen?

**Alle, bis auf Crosby** Fabelhaft.

**Harvey** Ich habe Wein für Sie mitgebracht.

**Allora** *zu Nano und Pico.* Hören Sie, er hat sogar Wein für uns mitgebracht.

**Nano und Pico** Ein feiner Herr! Mmmmm . . .

**Harvey** Leicht gekühlter Brouilly aus dem Beaujolais-Gebiet. *Öffnet die Weinflasche. Fischt ein Glas hervor. Schenkt sich ein. Nippt daran.* Damit beeindrucke ich Sie aber nur spärlich, stimmts Crosby?

**Crosby** Spucken Sies schon aus, Harvey. Was wollen Sie?

**Harvey** Ist es noch immer Ihr Wunsch, der Welt zu beweisen, daß etwas eine Stunde lang zugleich tot und lebendig sein kann?

**Crosby** Die Wünsche eines Physikers bleiben meist unerfüllt.

**Harvey** Das liegt wohl an der Seltsamkeit Ihrer Wünsche.

**Crosby** Unsinn. Meine Wünsche sind durchdacht und physikalisch gerechtfertigt.

**Harvey** Nun gut, Crosby, um es kurz zu machen. Ich hätte da so einen Sittenstrolch für Sie gefunden.

**Crosby und Allora** Einen Sittenstrolch!?

**Harvey** Ja. Einen echten Sittenstrolch. Nur für Sie.

**Nano und Pico** Nur für ihn!? Wow!

**Crosby** Und wer soll das sein?

**Harvey** Ein Kerl, ziemlich groß, Mantel wie ein Vampir, Haare stehen zu Berge, Virginia in der Futterlucke. Sein Name ist Epon.

**Crosby** Epon? Noch nie gehört. *Zu den anderen am Tisch.* Kennt jemand einen Epon?

**Nano** No.

**Pico** Tsts.

**Allora** Ich? Nein.

**Crosby** *zu Harvey.* Niemand kennt Epon.

**Harvey** *nippt am Glas.* Aahhh . . . Wo leben Sie denn? Schlagen Sie im Lexikon nach. E p e s o en. Gleich neben Erasmus von Rotterdam. Plastische Chirurgie. Ultrakompetent. Ästhetica. Nahezu die gesamte High Society hat sich von Epon schon häuten und biegen und brechen und wieder auf Trab bringen lassen.

**Crosby** Kommen Sie auf den Punkt, Harvey.

**Harvey** Komme doch zuerst einer zu mir herauf, bevor mir der Brouilly aus der Hand rutscht.

*Nano schickt Pico zu Harvey hinauf, um die Flasche Wein zu holen.*

**Harvey** Kennen Sie die Filmschauspielerin Vicky Vanessa?

**Nano** Vicky Vanessa, sie lebe hoch!

**Pico** *auf der Treppe.* Es lebe die schöne Vicky Vanessa!

**Harvey** *zu Pico.* Was!?

*Pico hält auf der Treppe inne.*

**Harvey** *pfeift zu Pico.* Hierher. Komm komm. Fffftt...  
Hierher.

*Pico vor Harvey. Harvey reicht Pico die Weinflasche. Pico will Vanessa von vorne sehen. Harvey deutet ihm kurz zu warten.*

**Crosby** *zu Harvey.* Nein. Eine Vicky Vanessa kenne ich nicht.

**Allora** *zu Crosby.* Natürlich kennst du sie. Er meint die Oscar-Preisträgerin. Die vom Film »Hey Hey«.

**Crosby** *zu Harvey.* Ich kenne keine Oscar-Preisträger. Ich kenne nur Nobelpreisträger.

**Harvey** Viel kennen Sie nicht, Crosby, he? *Dreht Vicky Vanessa um.*

*Alle sehen nun ihr völlig entstelltes Gesicht. Verzweifelt bemüht sich Vanessa etwas zu sagen, aber ihr Mund ist zugehäht.*

**Harvey** Das hier ist Vicky Vanessa!

**Pico** *erschrickt.* Aaaaaaa! Vicky Vanessa! *Stolpert die Treppe hinunter, nimmt wieder seinen Platz neben Nano ein. Die Flasche zwischen seinen Beinen.*

**Alle anderen** Ooohhhhh!

*Allora steht auf, geht zu Pico, fixiert die Weinflasche.*

**Harvey** Der Schönheitschirurg Epton hatte ihr unlängst das Gesicht entstellt mit der Begründung, sie hätte vor zehn Jahren den Oscar für den besten weiblichen Hauptdarsteller nicht wegen ihrer außerordentlichen Fähigkeit, eine Charakterrolle zu spielen, verliehen bekommen, sondern weil sie ganz Hollywood einen geblasen hätte.

**Crosby** *ißt.* Und schon ist man ein Sittenstrolch. Lächerlich.

**Allora** *zischt.* Crosby, bitte! Das ist vielleicht deine Chance!

*Nimmt Pico die Flasche weg und füllt alle Gläser randvoll.*

**Pico** Arme Vicky.

**Nano** Pssst!

**Harvey** Das war sein knock out, verstehen Sie, Crosby?

Sehen Sie sich diese Frau genau an. *Packt Vicky Vanessa an den Haaren.* Jetzt ist Epton erledigt.

**Crosby** Erledigt?

**Harvey** Haben Sie vielleicht eine Ahnung, wie es auf dieser Welt zugeht. Entstellt ein Schönheitschirurg das Gesicht einer Filmdiva, dann leidet das Volk mit ihr mit. Dann hat der Schönheitschirurg dummerweise das Gesicht eines ganzen Volkes auf dem Gewissen.

**Crosby** Ich bin nicht das Volk.

**Harvey** Natürlich nicht. *Nippt am Glas.* Aahhh . . . Das Volk ist gehässig, Crosby. Bei jeder Gelegenheit schreit es nach Rache. Das Volk fordert.

**Crosby** Was fordert das Volk?

**Harvey** Eptons Tod.

**Crosby** Dann soll es Epton doch töten.

**Nano und Pico** Prost!

**Allora** Prost!

**Harvey** So einfach ist das nicht. Die Gehässigkeit des Volkes kennt in solchen Fällen keine Grenzen. Das Volk will mehr als nur Eptons Tod.

**Crosby** Was will es noch?

**Harvey** Sein Blut komme über uns und unsere Kinder, rief es, aber es komme langsam. Verstehen Sie? Das Volk will Epton gefoltert sehen.

**Nano** Jawohl! Epton gehört auf den elektrischen Stuhl! Und auf dem Weg dorthin muß er unbedingt humpeln! Prost!

**Pico** Jawohl! Weil ihm Vicky Vanessa vorher noch in der Nähe des Mastdarms ins Gesäß beißen wird. Prost!

**Allora** zu *Pico*. Sind Sie denn blind? Frau Vanessas Mund ist doch zugenäht. Wahrscheinlich hat die Arme gar keine Zähne mehr.

**Crosby** Das Volk hat Poesie.

**Allora** *zischt*. Hör auf damit, Crosby.

**Harvey** Die üblichen Foltermethoden sind heutzutage passé. Deshalb müssen die Entscheidungsträger der Nation dieser entsetzlichen Grausamkeit entgegentreten. Ich hoffe, Sie stimmen mir zu, Crosby.

**Crosby** Wobei?

**Harvey** Die Entscheidungsträger der Nation haben mich beauftragt, Sie zu fragen, ob es tatsächlich möglich ist, den Schönheitschirurgen Doktor Epton nicht nur zu töten, sondern ihn aus besagter Hochschätzung für seine bisher erbrachten Leistungen auch noch am Leben zu lassen.

**Nano und Pico** Was!? Am Leben lassen!? Ein Scheißparlament ist das!

**Crosby** Natürlich ist es möglich. Theoretisch. Allerdings ist so ein Experiment noch nie gemacht worden.

**Harvey** Sie sind doch ein anerkannter Physiker, Crosby?

**Allora** Und was für einer.

**Harvey** Ich dachte immer, ein Physiker will seine Theorien auch gerne in der Praxis überprüfen.

**Crosby** Ein Physiker, der das nicht will, ist kein Physiker.

**Harvey** Sie sagen es. Deshalb schlage ich Ihnen einen Deal vor. Gelingt Ihnen das Experiment mit Epton, so erhöhen sich die Subventionen für Ihre Abteilung an der physikalischen Fakultät um das Zehnfache.

**Allora** Crosby! Hast du das gehört!? Es gibt Geld!? Das Zehnfache!

**Crosby** zu *Harvey*. Ich soll Epton tatsächlich seinen eigenen Tod sehen lassen?

**Harvey** Die Macht meint, es sei die einzige Chance, Epton vor der Lynchjustiz zu bewahren.

**Nano** Die vom Volk gewählte Macht ist zu mild.

**Pico** Zu mild! Jawohl!

**Allora** Zu mild?

*Harvey lacht. Vicky Vanessa will davonlaufen. Harvey hält sie zurück.*

**Crosby** Epton eine volle Stunde lang zugleich tot und lebendig? Und Sie glauben tatsächlich, dieser Epton sei so verrückt und ...

**Harvey** Unterschätzen Sie Epton nicht. Wie hätte er sonst darauf reagieren sollen, außer mit: »Ich mache mit.«?

**Crosby** Angenommen, Epton überlebt diese Stunde. Was dann?

**Harvey** Dann wird er wieder zum Helden der kosmetischen Chirurgie gemacht.

**Crosby** Und wenn nicht?

**Harvey** Ach was. Sehen Sie sich nur diese armselige Kreatur an. *Schüttelt Vicky Vanessa hin und her.* Eine Göttin. Eine Ex-Diva. Ex-Weltklassemusikerin. Durch ihn zerstört. Durch ihn, den Schönheitschirurgen Epton, mundtot gemacht. *Zu Vicky Vanessa.* Ja? Möchtest du was sagen, Vicky?

*Vicky Vanessa entkommt kurz Harvey, versucht verzweifelt etwas zu sagen, will die Treppe hinablaufen. Harvey schafft es gerade noch, sie zurückzuhalten.*

**Harvey** Helfen Sie uns, Crosby! Helfen Sie der Macht! Beweisen Sie uns Ihre außerordentliche Fähigkeit! In Ihrem eigenen Interesse!

**Crosby** Und wenn nicht?

**Allora** *zischt*. Crosby!

**Harvey** Unmoralisches naturwissenschaftliches Denken, ohne der Macht zu nützen, ist ein folgenschweres Delikt. Sagen Sie ihm das, Madame Allora.

**Allora** Woher wissen Sie meinen Namen?

**Harvey** Solche Dinge weiß man in den Kreisen, in denen ich verkehre. Und sagen Sie ihm auch, daß so ein Delikt zehn Jahre Kerker mit sich bringt.

**Allora** Crosby, was gibt es da noch zu überlegen? Denk an unsere künftigen Projekte. Endlich gibt es genügend Geld. Wir werden forschen und forschen und forschen, bis zum Umfallen. Wir werden den Fortschritt vorantreiben wie nie zuvor. Wirklich gut Ihr Brouilly, Harvey.

**Harvey** Danke, Madame Allora.

*Crosby geht aufgeregt die Bühne auf und ab. Allora, Nano und Pico folgen ihm.*

**Crosby** Die Schönheitschirurgie Ästhetica müsste vom Rest der Welt abgekapselt werden.

**Harvey** Das lassen Sie nur meine Sorge sein.

**Crosby** *zu sich*. Das Gift, hm, das Gift ist von allergrößter Bedeutung. *Hält kurz inne*. Ist Epsom wirklich ein von der Macht erklärter Sittenstrolch?

**Harvey** Ganz recht, Crosby, ein Sittenstrolch ist er!

**Nano und Pico** Ganz recht, Crosby, ein Sittenstrolch ist er!

**Crosby** Nein, ich kann das nicht.

**Harvey** Zehn Jahre Kerker, sagen Sie ihm das, Madame Allora!

**Nano und Pico** Zehn Jahre Kerker, sagen Sie ihm das, Madame Allora!

**Allora** Du wirst uns nicht für zehn Jahre ins Gefängnis gehen. Du wirst der Macht nützen, hörst du? Und nicht ins Gefängnis wirst du mir gehen.

**Crosby** Epsom den Tod und das Leben zugleich erfahren lassen?

**Nano und Pico** Das ist ja so schön grauenhaft!

**Crosby** *zu sich*. Epsom müsste diesen Zustand zwischen Tod und Leben an sich selbst messen. Und dann müsste er mir die Meßergebnisse aushändigen. Das ergäbe schon einen Sinn. *Hält kurz inne*. Der arme Epsom. *Zu Harvey*. Nein, ich kann das nicht.

**Harvey** Zehn Jahre Kerker, wiederholen Sie ihm das, Madame Allora!

**Allora** Du wirst uns nicht für zehn Jahre ins Gefängnis gehen. Du wirst der Macht nützen, hörst du? Und nicht ins Gefängnis wirst du mir gehen.

**Nano und Pico** Und nicht ins Gefängnis wirst du uns gehen.

**Crosby** *zu sich*. Vielleicht vermag ich derart revolutionäre Meßdaten auszuwerten...

**Allora** Du für zehn Jahre ins Gefängnis, Crosby? Und ich arbeitslos? Nein, das willst du doch nicht. Komm schon, sag endlich ja.

**Harvey** Er soll auch an die zehnfache Erhöhung seiner Subventionen denken.

**Allora** Nein, Crosby, du willst nicht für zehn Jahre ins Gefängnis. Du willst eine zehnfache Erhöhung der Subventionen für unsere physikalische Grundlagenforschung.

**Crosby** *zu sich*. Ich hätte da eine mathematische Funktion, in der wäre der tote und der lebende Sittenstrolch eine ganze Stunde lang zu gleichen Teilen gemischt wie wie wie...

**Nano und Pico** Die bunten Nudeln in einem bunten Nudelsalat?

*Crosby bleibt stehen. Allora, Nano und Pico bleiben stehen. Crosby sieht Nano und Pico an.*

**Crosby** Ja.

**Nano und Pico** Ja?

**Crosby** zu *Allora*. Ich bin einverstanden.

**Nano und Pico** Das ist ja noch viel viel grauenhafter!

**Allora** Harvey! Crosby ist einverstanden!

**Harvey** Sehr gut. Sehr gut.

**Nano und Pico** *laufen jubelnd auf der Bühne herum*. Es lebe der Professor Crosby! Rache für Vicky Vanessa! Nieder mit dem Sittenstrolch Epon! Es lebe der Professor Crosby! Rache für Vicky Vanessa! Nieder mit dem Sittenstrolch Epon...

**Harvey** Still!

*Stille.*

**Harvey** Unmittelbar vor der Ästhetica gibt es einen Brunnen, Crosby. Wir treffen uns dort, ich würde sagen, in genau einer Woche.

*Tut, als wollte er mit Vicky Vanessa abgehen.*

**Crosby** Halt! Das teuflische Gift!

**Harvey** Oho! Teuflisches Gift klingt immer gut.

**Crosby** Es in die Ästhetica zu bringen ist sehr gefährlich. Wir benötigen daher jemanden mit einer gehörigen Portion Mut.

**Harvey** *lacht, brüllt*. Stuntman Pico!

**Pico** *steigt ein paar Stufen zu Harvey hoch*. Hier!

**Harvey** Ihr Manager gibt vor, Sie besäßen eine wunderbar ausgeprägte Todessehnsucht.

**Pico** Jawohl Sir!

**Harvey** Trotz Ihrer Größe?

**Pico** Gerade wegen meiner Größe, Sir!

**Harvey** *brüllt*. Sie sind also ein couragierter Kerl, der immerzu bereit ist, sich einem enormen Risiko unerschrocken auszusetzen!?

**Pico** Jawohl Sir!